**Eine Jumelage voller Leben, ein Bericht aus dem Lionsjahr 2024/2025**

Die in 2022 mit dem Distrikt 114-Ost (Wien, Niederösterreich und Burgenland) in Wien begonnene Erfolgsgeschichte unserer Distrikt-Jumelage konnte auch im zu Ende gehenden Lionsjahr 2024/2025 erfolgreich weitergeführt werden. Es waren nicht nur die vielen Telefongespräche, E-mails oder WhatsApp-Sendungen zwischen dem IRO Heinz Schmid aus Wien und mir, es waren auch die ständigen Kontakte mit dem amtierenden Governor Albert Abrahamian, die die Jumelage lebendig hielt. Und natürlich unsere gemeinsamen Veranstaltungen, wie der jährliche Online-Neujahrsempfang, der in diesem Jahr richtig Fahrt aufgenommen hat, beigetragen durch die Teilnahme unserer Governor, Vize-Governor und Beauftragten. Höhepunkt war im April dieses Jahres das Arbeitstreffen von Beauftragten aus beiden Distrikten in Linz, nach Passau in 2024 zum zweiten Mal. Für das nächste Jahr ist bereits die Vorbereitung mit einer Hotelbuchung in Neutraubling bei Regensburg getroffen, die Einladung an die Teilnehmer ist in Abstimmung mit den Governorn für Juli vorgesehen. Gefreut hat uns auch die Teilnahme von Governor Albert Abrahamian an unserer Distriktversammlung in Bad Nauheim, in der er auf Einladung von Governor Andreas Kassat als Gastredner zum Thema „Lions und Gesundheit“ auftrat und viel Beifall erhielt.

Eine Jumelage lebt auch aus vielen Begegnungen auf der Clubebene. So konnten in besonderer Weise freundschaftliche Bande der beiden Clubs „LC Eppstein“ und „LC Wiener Neustadt Herzog Leopold“ durch gegenseitige Besuche, zuletzt in Eppstein, geknüpft werden. Auch die beiden Clubs „LC Gießen Wilhelm Conrad Röntgen“ und „LC Wien Concordia Excelsior“ fanden inzwischen durch Besuch enger zueinander. Ich habe die Hoffnung, dass beide Freundschaften schon bald in offiziellen Jumelagen münden werden, die Zeichen dafür stehen gut. Auch eine Verbindung unseres „LC Alsfeld Lauterbach“ mit dem“ LC Tulln“ ist noch nicht vom Tisch, zumindest gibt es persönliche Kontakte, die trotz einer momentane Zurückhaltung auf der Seite von Tulln, nicht versiegt sind. Weitere Interessen an Jumelagen haben aus unseren Reihen die LC Fritzlar-Chattengau, Bad Orb-Gelnhausen, Kassel-Kurhessen, Weilburg/Lahn und Frankfurt/Flughafen gezeigt, die an die Clubs in 114-Ost weitergeleitet wurden.

Mit meinem zweiten Kabinettamt als KIT für Austria kann ich ständig unsere Homepage auf der Seite Ressorts-Völkerverständigung-Österreich mit den neusten Informationen bedienen, was ich als sehr hilfreich empfinde, weil auch unsere österreichischen Freunde diese gerne lesen. Auch Workplace wird auf der Seite Europa mit Informationen aus unserer Jumelagearbeit fortlaufend aktualisiert, was zur Information in unseren Reihen beiträgt, wie die Einschaltzahlen belegen.

Wie wird es weitergehen ? Wir werden im kommenden Januar wieder unseren Neujahrsempfang haben, im April findet dann zum dritten Mal unser Beauftragten-Meeting statt und unsere Amtsträger werden sich mit den österreichischen Fteunden auf den nationalen und internationalen Veranstaltungen treffen. Dazu gehört dann auch auf der Ebene der Governor die Arbeit in der in Brüssel kürzlich neu gegründeten Allianz der Metropolen.

Ich bedanke mich bei unserer Governor-Crew für die Unterstützung meiner Arbeit im ausgehenden Lionsjahr und wünsche den zukünftigen Amtsträgern weiterhin gute Verbindung zu unseren Freunden in 114-Ost.

Gert Wenderoth, KIR (IRO) Mai 2025